

Presseinformation
21. Februar 2012

**Akute Bruchgefahr erfordert Fällarbeiten.
Betroffen sind zwei Bäume in der Deetjenanlage und am Altenwall**

„Gefährlicher Baum“- so nennen Gutachter Bäume, die, von Krankheiten zerstört, eine akute Gefahr für die Verkehrssicherheit darstellen und umgehend gefällt werden müssen.

Bedauerlicherweise sind nun zwei sehr alte Bäume davon betroffen:

Eine circa 200 Jahre alte Rotbuche in der Deetjenanlage und eine circa 160 Jahre alte Kastanie am Altenwall. Beide Bäume sind von holzerstörenden Pilzen befallen.

Dem dendrologischen Gutachten zufolge ist die Stammbasis der 16 Meter hohen Rotbuche soweit von einem Riesen-Porling zerstört, dass keine Standsicherheit mehr vorhanden ist.

Ein ähnliches Schicksal trifft die alte Kastanie am Altenwall. Laut Gutachten hat ein Brandkrustenpilz den Stammfuss des 18-20 Meter hohen Baumes zerstört.

Beide Bäume weisen darüber hinaus Totholz in der Krone auf, das eine starke Bruchgefahr darstellt.

Die Fällarbeiten werden
am Donnerstag, 23. Februar (Rotbuche Deetjenanlage)
und am Dienstag, 28. Februar (Altenwall) durchgeführt.

Zum Schluss aber auch eine gute Nachricht: Beide Bäume werden an entsprechender Stelle nachgepflanzt.

Redaktion:
Weitere Informationen gibt Ihnen gerne: Umweltbetrieb Bremen, Kerstin Doty,
Telefon: 0421 33611-5420,
Mobil: 0151-52729426
E-Mail: Kerstin.Doty@ubbremen.de,